Tasta alledom! ♩ = 100

(1) "Kinder"

Becerra-Schmidt
'90/'91

s Kinder > p

mp Kinder u. kleine Autos

p quängeln Eltern und Kin-

Geduld und Ungeduld

der

f Kinder > p

f > p

p quängeln

p

Geduld und Ungeduld

f mp

p p p

p p p

p

28.4 = 122 : 100 = 1'15"

spielen, fragen, ler- nen. Kinder u. kleine Au- tos. Eltern und Kin- der.

Kinder u. kleine Au- tos

Kinder u. kleine Au- tos Eltern und Kin- der

Spielen, fragen

Trotz alledem!

(2) "Kinder"

Becerra-Schmidt '90/'91

ler- nen, spielen, fragen, ler- nen, spielen, fragen, ler- nen, spielen, fragen, ler- nen

spie- len, fra- gen, spie- len, fra- gen, ler- nen, spie- len,

spie- len, fra- gen

cresc.

tra- gen, ler- nen

f molto dim. mp

Ei- ne Ge- schich- te die sich gut Anhört

tra- gen, ler- nen

Fasta alledom! ♩=90

(1) "Die Abendsonne"

Becerra-Schmidt '90/'91

P m—

Die Abendsonne steht tief über der Landschaft

Einpaar Stoppelfelder leuchten gelb

Presto ♩=120

Hasen hoppeln um ihr Futter und hörn am Waldes Rand

den Auto-lärm vom Einkaufszentrum

Fasta alledom!

(2) "Die Abendsonne"

Becerra-Schmidt '90/'91

auf den Wiese das seine Kunden nach hause ent- läßt.

Den Auto- lärm vom Einkaufszentrum

Auf der Wiese Auf der Wiese das seine Kunden ent- läßt

ent läßt.

Fasta alledom! Marsch ♩ = 100

(1) "Wenn die wilden Tiere .."

Becerra-Schmidt
'90/'91

2/4

Wenn die wilden Tie- re im Zir- kus ih- re Dres- sur vollendet ha- ben und die

Wenn die wil- - den Tie- re ih- re Dres- sur vollendet ha-

A- kro- ba- ten all- zu toll- kühn durch die Luft ge- wir- belt sind

den und die A- kro- ba- ten all- zu toll- kühn durch die Luft ge- wir- belt sind

70 · 2 = 140 : 100 = 1'24"

Trotz alledem!

(2) "Wenn die wilden Tiere"

Becerra-Schmidt '90/'91

dann kommt der Clown um uns wie- den auf die

dann kommt der Clown um uns wie- den auf die

dann kommt der Clown um uns wie- den auf die

dann kommt der Clown um uns wie- den auf die

Er- de zu ho- len, dann kommt der Clown um uns wie- der auf die Er- de

Er- de zu ho- len, dann kommt der Clown um uns wie- der auf die Er- de

(3) "Wenn die wilden Tiere"

Becerra-Schmidt
'90/'91

dann kommt der Clown mit seinen großen

dann kommt der Clown

zu ho- len

zu ho- len

Schu- hen tappst er durch das Säge- mehl stellt sich auf den Kopf und kratzt auf seiner

groß- en Schuhen tappst er durch das Säge- mehl, das Säge- mehl

Tanz alledem!

(4) "Wenn die wilden Tiere"

60
Becerra-Schmidt
'90/'91

Grei- ge und steht wieder auf den Füs- Ben WIR

kratzt auf sei- ner Geige, seiner Geige und steht wieder auf den Füßen sein breiter

la- chen Tää- nen.

Sein breiter Mund lacht, en horcht ins Pu- bli kum

Sein brei- ter Mund lacht, Sei- ne Au-

Mund lacht, ea horcht ins Pu- bli- kum, seine Au- gen

Tanta alledom!

(5) "Wenn die wilden Tiere"

Becerra-Schmidt '90/'91

WIR la- chen TRÄ- nen WIR

ins Pu- bli kum

gen blik- ken be- küm- mert,

blī- cken be- küm- mert, WIR la- chen TRÄ- WIR

la- chen WIR la- chen TRÄ- nen

la- chen TRÄ- nen.

la- chen TRÄ- nen.

nen, WIR la- chen TRÄ- nen.

Tasta alledam! Molto espress. e Rubato

(1) "Die Scheinwerfer"..

Bacgnera-Schmidt '90/'91

schnell Tpo. 1°

4 Pust et p dort verzweifelt Seifenblasen

3 pustet

2 pustet

1 pustet

Die Scheinwerfen erzeugen in der Manege die Welt. Ein Clown pustet (dort verzweifelt Seifenblasen).

Schnell Tpo. 1°

1 u. Illusionen Schadenfreude im Publikum. Dann..

2 ü. Illustonen Schadenfreude im Publikum. Dann..

3 ü. Illusionen Gekonnt stolpert er mit der Drehorgel. Schadenfreude im Publikum. Dann..

4 ü. Illusionen (Gekonnt stolpert er mit der Drehorgel.) Schadenfreude im Publikum. Dann melancholisches

Tasta alledom!

(2) "Die Scheinwerfer.."

Bacewicz-Schmid '90/'91

Staunen über sein virtuoses Geigenspiel

Geigenspiel

Geigenspiel

(Staunen über sein virtuoses) Geigenspiel. Der gelungene Slapstick erleichtert. Lachen entlässt,

S.

entlässt ihn in die Dunkel-heit.

entlässt ihn in die Dunkel-heit

entlässt ihn in die Dunkelheit

entlässt ihn in die Dunkelheit.

1'7"

Das letzte Fenster:

① Zuerst addieren: 1, 1+2, 1+2+3, 1+2+3+4

② Am Schluß weglassen: 1 schweigt, +2 schweigen

+3 schweigen oder Ton bleibt allein.

Fasta alledom!

(1) "Endstation"

64

Becerra-Schmidt
'90/'91

C ♩=100

mf Endstation ÷ | Jeden sieht es. | Die Fenster werden geschlossen. | Kei — nen | regt sich | auf —

Endstation ÷ | Jeden sieht es | Die Fenster

50"

werden geschlossen. | Jeden ist | verschlossen, | verschlossen, | ver — schlossen. | Keiner tut | etwas da

Kei — nen | regt sich | auf —

Endstation ÷ | Jeden sieht es. | Die Fenster | werden geschlossen | Jeden ist | verschlossen,

Kei — nen | regt sich

Endstation ÷ | Jeden sieht es

Fausta alledam!

(2) "Endstation"

Becerra-Schmidt '90/'91

ge — gen. Kei — ner rast sich auf —

ver — schlossen ver — schlossen. Endstation — Jeder richtet. Die Fenster werden geschlo — ssen

auf — Kei — ner hat et — was da — ge — gen

Die Fenster werden geschlossen. Jeden ist verschlossen, verschlossen, ver — schlos — sen.

Trotz alledem!

(1) "Verbote"

Becerra-Schmidt '90/'91

CC ♩=120

p Kinder spielen-

verbo- ten.

mp Ra-sen be- tre- ten-

verbo- ten.

mf Müll ab- la- den-

f Sich da- rü- ber die- kla- gen-

ver-

erlaubt.

Fasta alledom!

(2) "Verbote"

Becerra-Schmidt
'90/'91

bo- ten, ver- bo- ten.

Chor...

ff

16.4 = 64:120 = 32"

Satz alledem!

2/4 ♩=60

(1) "Arbeitszeit verkürzen"

68

Becerra-Schmidt '90/'91

Arbeitszeit verkür- zen Aussperrung bekämpfen. Dabei Sahnetörtchen fressen bis zu Magen-

140 : 60 = 2'20"

bekämpfen! Wohl dem, der eine Arbeit hat, dem geht es gut den

Arbeitszeit verkür- zen Aussperrung bekämp-fen. Dabei Sahne-törtchenfressen

Trotz alledem!

(2) "Arbeitszeit verkürzen"

69
Becerra-Schmidt
'90/'91

ißt sich satt! Die Kaffe-kanne liegt auf dem Tisch u. da-
bis zu Magen- krämpften Wohl dem der eine Arbeit hat, dem
neben liegt ein
gehts gut
Arbeitszeit ver- kür- zen, Aussperrung be- krämp-ften. Da- bei Sahne-

al- ten Fisch. Der stinkt. Der stinkt u. Stinkt u. stinkt, und mü-
den ißt sich satt. Die Kaffe-kanne liegt auf dem Tisch u. da-
törtchen fressen bis zu Magen krämpfen Wohl dem der eine Arbeit hat, dem
Arbeitszeit ver- kür- zen Aussperrung be- krämpfen. Da-

Rota alledem!

(3) "Arbeitszeit verkürzen."

Becerra-Schmidt '90/'91

-de mit der Flo- sse winkt! Arbeits-zeit ver- kür- zen Aussperrung be-

-neben liegt ein al- ter Fisch. Der stinkt Der Stinkt ü. Stinkt ü. Stinkt und

geht es gut, der ißt sich satt! Die Kaffe-kanne steht auf dem

-bei Sahne- törtchen tressen bis zu Magen- krämpfen. Wahl dem der eine Arbeit

-kämpfen Da- bei Sahne- törtchen tressen bis zu Ma gen- krämpfen. Wahl dem der

mü- de mit der Flo- sse winkt Arbeits zeit ver- kür- zen

Tisch ü. da- neben liegt ein al- ter Fisch. Der stinkt. Der stinkt ü. stinkt ü.

hat dem geht es gut der ißt sich satt! Die Kaffe-kanne

Trotz alledem!

(4) "Arbeitszeit verkürzen"

Becerra-Schmidt '90/'91

7A

eine Arbeit hat, dem geht es gut, der übt sich satt! wohl

Aussperrung be- käm- pfen. Dabei Sahne- törtchen fressen bis zu Magen- krämp- fen! Die

stinkt. ü. mü- de mit der Flo- sse winkt. Arbeitszeit ver-

steht auf dem Tisch ü. da- neben liegt ein al- ter Fisch. Der stinkt! Der

dem der eine Arbeit hat, dem geht es gut, der übt sich satt!

Kaffe- kanne steht auf dem Tisch ü. da- neben liegt ein al- ter Fisch. Der stinkt!

-kür- zung Aussperrung be- käm pfen. Da- bei Sahne- törtchen fressen bis zu Magen- krämp-fen

stinkt ü. stinkt ü. stinkt ü. mü- de mit der Flo- sse winkt.

(5) "Arbeitszeit verkürzen"

Bacigalupo-Schmidt
'90/'91

Die Kaffe-Kanne steht auf dem Tisch u. da- neben liegt ein ol- ten Fisch. Der

wohl dem der eine Arbeit hat dem geht es gut, der ißt sich

Der stinkt u. stinkt u. stinkt u. mü- de mit der Flo- sse

Arbeits-zeit ver- kür- zen Aussperrung be- käm- pfen. Da- bei Sahne- töntchen fassen bis zu Kragen

stinkt, der stinkt.

satt, sich satt!

winkt, mit der Flo- sse winkt.

-kräm- pfen

Tasta alledom!

(1) "Straßen der Blumen"

73

Becerra-Schmidt '90/'91

C ♩ = 60

Straßen, Straßen der Blumen, Blumen, Blumen, Blumen ü. Kinder Straßen, Straßen ü. Kinder Straßen ü. Blumen ü.

40"

Kinder ich schaue sie an

Rotzalledom! Rumba ♩ = 120

(1) "Die Industrie"

Becerra-Schmidt
'90/'91

mf Die Industrie ist ge fräßig wie ein Ungeheuer

mf Die Industrie ist ge fräßig wie ein Ungeheuer

Die Industrie ist ge fräßig wie ein Ungeheuer

f

Die Industrie ge ist

mf

cresc..

28·4 = 122 : 120 = 1'5"

fräßig wie ein Ungeheuer

ist ge fräßig wie ein Ungeheuer

ge fräßig wie ein Ungeheuer

wie ein Ungeheuer

ein Ungeheuer

(2) "Die Industrie"

Becerra-Schmidt
'90/'91

Ungeheuer - geheuer! - heuer!

Sie frißt Menschen u. Milliarden an Geld.

heuer!

Die Industrie ist gefräßig wie ein Ungeheuer.

Und dennoch, dennoch

Die Industrie ist gefräßig wie ein Ungeheuer.

Sie frißt Menschen u. Milliarden an Geld.

Und dennoch, dennoch

Fortschritt gibt es nicht.

Und dennoch dennoch

Fortschritt gibt es nicht.

Die Industrie ist gefräßig wie ein Ungeheuer

Fortschritt gibt es nicht.

Trotz alledem!

(1) "Ein Leben ohne Zukunft.."

Bacewicz-Schmidt '90/'91

Ein Leben ohne Zukunft, ist ein Leben ohne Hoffnung. Hoffnung ist jedoch nur sinnvoll, wenn sie Ziele,

die mann sich erhofft, sinvoll sind. Was mir sinvoll erscheint ist anderen sinnlos. Des einen Hoffnung

Trotz alledem!

(2) "Ein Leben ohne Hoffnung .."

Bacewicz-Schmidt '90/'91

kann des anderen Untergang sein. Wichtig ist, daß das Leben lebenswert bleibt.

Erfüllte Hoffnungen

viele Gesich

ernüchtern. Man muß genau hinsehen, statt fernsehen. Hoffnung hat viele Gesichter

Trotzalledem! ♪=90

(1) "Hoffnungslos.."

Becerra-Schmidt '90/'91

Hoffnungslos? Es gibt keine Hoffnung, ausgerottete Tier- arten auf unserem Pla- neten zurückholen vergiftetes

Hoffnungslos? Es gibt keine Hoffnung,

Wasser verseuchte Umwelt Klimakatas- trophe was soll ich mir, was soll ich mir noch erhoffen?

gibt keine Hoffnung ausgerottete Tier- arten auf unserem Pla- neten zurückholen

da

p

Hof- fen das ein

vergiftetes Wasser verseuchte

Hoffnungslos? Es gibt keine Hoffnung,

Trotz alledem!

(2) "Hoffnungslos.."

Becerra-Schmidt '90/'91

mit einander ohne Gegeneinander mög— lich ist? Nur wenn wir hoffen lohnt es

Umwelt Klimakatastrophe was soll ich mir, was soll ich mir da noch erhoffen?

ausgerottete Tier— arten auf unserem Planeten zurück holen. Vergiftetes Wasser verseuchte Umwelt Klimakatas-

Hoffnungslos? Es gibt keine Hoffnung, ausgerottete

sich für die Zu— kunft zu kämp— fen.

Gegeneinander mög— lich ist?

trophe was soll ich mir, was soll ich da mir noch erhof— fen.

tier— arten auf unseren Planeten zurück ho— len

Trotz alledem! ♩=60

(1) "Hoffnung, daß .."

80

Becerra-Schmidt '90/'91

3/4

Hoffnung, daß es uns ge- lingt die Schäden an der Umwelt in den Griff zu be- kommen, Hoffnung, daß es uns ge- lingt die Schä- den an der Umwelt in den Griff zu be- kommen, daß auch

1' 45"

un- se- ren Kin- dern eine be- wohnbare Erde bleibt, denn für die Zukunft sind wir

Trotz alledem!

(2) "Hoffnung, daß.."

Becerra-Schmidt '90/'91

un-se-rer Kin-der Schäden an der

Gegenwart ver-ant-wort-lich- eine be-wohnbare Umwelt in den

Erde bleibt. Griff zu be-kommen

Denn für die Hoffnung, daß es uns

wird der Hoffnungsträger sind wir Zukunft gelingt die

sein wer unse-rer Kin-der Schäden an der

Allegro ♩=100

sorgt für die Erde —

Gegenwart ver-ant-wort-lich.

ei-ne be-wohnba-re Erde bleibt.

Umwelt in den Griff zu be-kommen.

den.

Ohne Hoffnung, die der bleibt nur

Streik. Du hast deine

Hoffnungen Träume be-

ü.

Trotz alledem!

(3) "Hoffnung, daß.."

Becerra-Schmidt '90/'91

graben, dann lege dich gleich ins die Grube

Illusionen

Illusionen

Illusionen

Illusionen

sind Luftballons der Hoffnung!

Trotz alledem! ♩ = 56

(1) "Hoffen und bangen"

Becker-Schmidt '90/'91

Hoffen ü. bangen krank werden an der Hoffnung. Ist Hoffnung langweilig

Hoffen ü. bangen krank werden an der Hoffnung. Ist

Hoffnung langweilig? fördert Hoffnung die passive Hal- tung

Hoffnung langweilig? fördert Hoffnung die passive

1'45"

Satz alledem!

(2) "Hoffen und bangen.."

Becerra-Schmidt '90/'91

Hoffen auf eine bessere Zukunft der nicht nur heißen Hoffen auf ein Über- le- ben

Hal- tung? Hoffen auf eine bessere Zukunft der nicht nur heißen Hoffen auf ein Über- ben-

le- ben. Ich habe vielmehr die Hoffnung, daß sich die Über- gen

Ich habe vielmehr die Hoffnung, daß sich

Tarta alledam!

(3) "Hoffen und bangen.."

85

Becerra-Schmidt '90/'91

die ü-bri-gen Lebewesen dieser Er-de, ge-gen uns Menschen le-

Le-be-wesen dieser Er-de ge-gen uns Menschen le-ugneten Nicht mehr zu

haupten nicht mehr hoffen heißt aufzugeben Mensch seinzu wollen Mensch ——

hof-fen heißt aufzugeben Mensch seinzu wollen Mensch —— sein zu

Tanz alledem!

(4) "Hoffen und bangen.."

Becerra-Schmidt '90/'91

— sein zu wol— len.

wol— len

p

Trotz alledem! Tango ♩ = 110

(1) "Ich bin für die Wahrheit zu jung.." Becerra-Schmidt '90/'91

Ich bin für die Wahrheit zu jung! zu jung zu jung

sie ist für die Wahrheit zu jung zu jung

Echt für die Wahrheit zu jung zu jung

Ihr seid für die Wahrheit zu jung zu jung

jung

1'32"

jung Wann sind wir alt? Wenn die Wahrheit kenne muß ich mir, muß ich mir eingestehen

jung alt? muß ich mir eingestehen

ich nicht immer, daß ich nicht immer richtig handle

Trotz alledem!

(2) "Ich bin für die Wahrheit zu jung .."

Becerra-Schmidt '90/'91

Rich- tig | Richtig handle | Kinder können keine | große Zusammenhänge | erfassen | Sie sehen nur | ihre kleine

Richtig handle nicht immer richtig | handle | Zusammenhänge er- | fassen. Ich möchte | Kind bleiben. Ich möchte

Welt | Wenn ich die | Wahrheit kenne | dann habe ich | keine Illusionen | mehr. Deswegen | blei- | be ich | für die

Kind bleiben | Wenn ich die Wahrheit | kenne dann | habe ich | keine Illusionen | mehr. Deswegen | bleibe ich | für die Wahrheit

mehr | und

Tanta alledem!

(3) "Ich bin für die Wahrheit zu jung.."

89
Becerra-Schmidt
'90/'91

Wahr-heit zu jung bleibe ich, die für die Wahrheit zu jung, zu jung Ich bin für die Wahrheit zu alt! Ihr müßt sie

für die Wahrheit zu alt!

zu alt

bleibe ich, bleibe ich für die Wahrheit zu jung zu jung, zu jung, zu jung zu alt, zu alt zu alt,

Coda

Kennen! Euch wird sie treffen Ich entrinn ihr vielleicht. Laßt mich in Ruhe mit meiner Wahrheit.

zu alt, alt, zu alt, zu alt, zu alt.

alt, zu alt, zu alt, zu alt, zu alt, zu alt, zu alt, zu alt, zu alt.

Satz alledem! ♩=60

(1) "Bilderbetrachtung"

Becerra-Schmidt
'90/'91

Bunte Farben — Siehst Du sie auch? — Siehst Du den Himmel, die Sonne, den

Siehst Du den Himmel, die Sonne,

legato

7'24"

Herbst?

den Herbst?

Was macht so Dich nachdenklich? Schau doch – das Helle, Bunte u. Fröhliche

Was macht so Dich nachdenklich? Schau doch – das Helle, Bunte u. Fröhliche, das Ge–

zota alledem!

(2) Bildbetrachtung

Becerra-Schmidt '90/'91

das Ge-sun-de und Ru-hi-ge!

sun- de und Ru-hi-ge!

Du siehst es nicht? Du siehst nicht dasselbe wie ich?

Du siehst Dunkelheit,

TRAUER, Zer- störung ü. Tod?

Wie kommt es, daß wir zwei Wel- ten se- hen -

Wie kommt es, daß wir zwei Wel- ten se- hen

Es

(3) "Bildbetrachtung"

Becker-Schmidt '90/'91 '92

Es ist doch nur eine einzige Welt und Er- de

ist doch nur eine einzige Welt und Er- de

auf der wir le- ben, auf der wir le- ben!

wir leben!

Tutta alledem! ♩ = 50

(1) "Warum?"

Becquerra-Schmidt '90/'91

mp Die Ende läutet

mp Die Natur stirbt

Menschen worden

einem sinnlosen Krieg ge-opfert.

Wa-rum?

Warum?

Haben wir alle ge-nug ge-

1'

Tanz alledem!

(2) "Warum?"

Becerra-Schmidt
'90/'91

tanz

Wir haben Angst!

Texte allerdem! "Moderato"

(1) "Der Clown"

Bacenra-Schmid
'90/'91

Rezitant:

Ich bin kein Clown. Niemals. War auch nie einer.

Ped.

Klassenclown, Zirkusclown, Dummer August – Kennt man doch

P poco cresc.. ..mf..

Trotz alledem!

(2) "Der Clown"

Bacerra-Schmidt '90/'91

PPP zum lachen bringen

PP zum lachen bringen

P zum lachen bringen

R alles. Lustig, zum Lachen bringen, Späße machen – nicht mit

...f (f)

"Flöte"

fp

mf

P nicht mit mir

PP

R mir. Über mich lachen, wie furchtbar. Das wäre echt das

mp

f

Trotz alledem!

(3) "Der Clown"

Bacewicz-Schmidt '90/'91

p das Letzte

p das Letzte

p das Letzte

mp

zu

R Letzte, was ich gebrauchen könnte – zu unseriös.

Ped.

mf

mp poco cresc...

p

Nein, ich bin korrekt. Keine Schlabberhosen, Hosenträger, Riesenschuhe,

Trotzalledem!

(4) "Der Clown"

Bacenra-Schmidt
'90/'91

R Rote Nase, Grinsen im Gesicht, grelle Farben. Keine dummen

..mf...

..f

8

mf

mp

TP/TRB

fp

Keine dummen Sprüche, Verhonepipelungen, Verrenkungen, was weiß ich

P

R Sprüche, Verhonepipelungen, Verrenkungen, was weiß ich nicht

f

fp

Trotz alledem!

(5) "Der Clown"

Bacgnaa-Schmid
'90/'91

nicht alles.

R alles. Im Scheinwerferlicht auf der Bühne Kunststücke, kommt

mf cresc...

Snare Drum

Wiederholungszeichen

mfp

Da stehe ich drüber.

f

R für mich nicht in Frage. Da stehe ich drüber.

..f..

ff

(tiefes) Cymbal

f dim...

Trotzalledem!

(6) "Der Clown"

Bacgnra-Schmid
'90/'91

P Ich mache das anders. Ich kauf mir die Leute. Meine.

poco cresc...

mache

das anders

R

mP poco cresc...

..mP... Ich mache das anders.

Wahlkampfveranstaltungen – mein Wahlzirkus – Spitze, sag' ich Ihnen.

(7) "Der Clown"

Bacenra-Schmidt
'90/'91

Ich mache das anders.

..mf...

...f...

Ich

R Erst die Show und dann ich - Spot an! Modisch gekleidet, un-

mf

mache das anders.

ff

R auffällig und dezent. Die Wahlkampfhits bring' ich gut verpackt

f

Tasta alledom!

(8) "Den Clown"

Bacigalupa-Schmid '90/'91

Ich mache das anders.

R Rüber. Sogar über Steuererhöhungen freuen sich die Leute.

Ich mache

mf

Da guckt keiner hinter meine Fassade. Da sieht niemand mein richtiges

mf

das. anders.

cresc... molto...

R Gesicht. Da bin ich in meinem Element. Da leg ich los, daß der Saal

Ich mache das anders.

... f ... ... ff

R tobt. Ich, der Politclown, der Faxenmachen der Nation.

Tasta alledom!

(10) "Den Clown"

Bacçara-Schmid '90/'91

molto dim...

p

Akrobat

schöö̈ö̈ö̈

66	24	Verbote..	0'40"
68	25	Arbeitszeit verkürzen..	1'20"
73	26	Straßen der Blumen..	0'40"
74	27	Die Industrie	1'10"
76	28	Ein Leben ohne Hoffnung..	1'
78	29	Hoffnungslos..	0'40"
80	30	Hoffen, daß..	1'50"
83	31	Hoffen und bangen..	1'50"
87	32	Ich bin für die Wahrheit zu jung..	1'40"
90	33	Bilderbetrachtung..	1'30"
93	34	Warum?..	1'
95	35	Der Clown..	3'

Bemerkung:

Die Dauerschätzungen ist reine Musik ohne Wiederholungen von Nummern. Diese sind nicht nur möglich sondern, bei kürzeren Stücken, auch alternierend, sehr zu empfehlen.

Gustavo Becerra-Schmidt

2900 Oldenburg 4.2.91